Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Begründet.

Mit der Leichenverbrennung ist's nichts, da kann man sich nicht einmal mehr im Grabe umdrehen.

Gutmütigkeit und Dummheit,
Hebräernase und Krummheit,
Gehandelt und be . . . . . .,
Wer will die Grenze wissen?

Lehrer: „Wohin werden Sie Ihren Sohn in die Lehre geben?"

Parvenu: „Pah, nirgends hin, ich behalte ihn zu Hause, Platz habe ich ja genug."

Lehrer: „Natürlich und an abschreckenden Beispielen lernt man ja auch."

Lina: „Liebst Du Deinen Bräutigam?"

Kathy: „Nein, ich hab' ihn abgedankt; er ist mir zu ehrlich!"

Lina: „Zu ehrlich, nann?"

Kathy: Ja, denke Dir nur, er hat mir nicht einmal einen Kuß gestohlen".

Genügender Grund.

„Was muß ein Witzblatt thun, um im heiligen deutschen Zuchthaus-Reich confisziert zu werden?"

„Einfach — einen Mann in „Tropenuniform" mit „aufgedrehtem" Schnurrbart hinmalen und drunter schreiben „Fastnacht is vorbei!" — det jenügt!" —

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. K. Ihren Wunsch, das Portrait unseres allverehrten a. Bundesrat Dr. E. Welti in Großformat den Abonnenten des Nebelspalters zu bieten, können wir leider nicht entsprechen, da dasselbe schon verschiedene Male, darunter eines in Großformat und in Thondruck, in unserm Blatte erschienen ist. Von dem letzten vortrefflich gelungenen Bilde liegt noch ein kleiner Vorrat per Stück à 1 Fr. bei unserer Expedition zum Verkauf. Sodann finden Sie das Portrait auch auf dem großen Erinnerungsblatt, welches wir anläßlich der Eisenbahn-Abstimmung herausgaben. Der Verstorbene hatte an diesem schönen Blatte selbst große Freude und schrieb uns am 10. März eigenhändig: „Sie haben mir mit dem Bild der fünf Eisenbahneidgenossen eine große Freude gemacht. Empfangen Sie dafür meinen besten Dank und freundlichen Gruß." Daraus ersehen Sie, daß Hr. Welti auch eine Tugend mehr hatte, als die meisten Bundesbarone: er war höflich und dankbar. — **M. I. i. H.** Besuchen Sie nur die jetzige Ausstellung im Künstlerhaus, sie ist gerade nach der erwähnten Richtung außerordentlich interessant. — **D. v. B.** Zur Steuer der Wahrheit darf aber denn doch bemerkt werden, daß das Leben am Gestade des Genfersees viel billiger ist, als z. B. am Rhein. Was man dort mit 1 Mark zahlt, erhält man im Waadtland für 1 Fr., also 20% billiger. — **R. A. i. E.** Wir bieten gerne die Hand dazu, Ihren Wunsch zu erfüllen. Flehen Sie nur Ihre Muse um recht viel Humor an. — **C. M. i. B.** Ja, Sie haben ganz Recht; wir wollen den Betreffenden ein Jährchen nach Bern schicken, damit er beide „Bundessprachen" perfekt erlernen kann. So en bissel französisch, das klingt ja ganz wunderschön. — très simable! — **Stpr.** Daß Kukuke selbst das Storchennest nicht mit ihren Eiern verschonen, ist doch zum Kukuk. Sind das vielleicht politische Kukukeriche? — **H. i. Berl.** Sehr wahrscheinlich wird ein Feldwebel, der strenge Subordination versteht, schließlich Bürgermeister von Berlin. Warum denn nicht? — **F. G.** Der deutsche Landwirtschaftsminister erklärt die Lehrer für unbescheiden, welche nicht mit ihrem Vieh unter einem Dache leben wollen. Der meint also, der Lehrer müsse ein Philoso-vieh sein. Ja, es geht halt nix über Bildung, als die Einbildung. — **M. I. i. Z.** Ein Geldstück, wenn es groß genug ist, kann man wechseln und die Hosen auch, wenn sie zerrissen sind. — **V. B. i. B.** Großer Mann, sehr großer Mann! Wen er antrifft, pumpt er an und die Blätter pumpt er aus! — **M. N. i. H.** Gelegentlich. Dank. — **H. T. i. W.** Wissen Sie denn nicht, daß man über ihre Nachbarn keine Witze mehr machen darf. Wowohl, 's häds en Pfarrer gsaadt! — **? i. B.** Balsthal hat dieses Jahr besser Wetter gepreicht, als andere Leute. Laut „Jurabote" haben sie dort nämlich einen 29. Februar, also einen Schalttag gehabt. Wenn es nur nicht für die Druckerei etwa gar ein Schalttag wurde. — **L. i. Z.** Stand im Briefkasten zu lesen. — **A. L. i. Barc.** Tausch gerne acceptiert. — **S. S.** Je schärfer das Messer, um so weniger schmerzhaft die Operation. — **B. N. i. O.** Ja, das gid au en Wy hüür. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
Gegründet im Jahre 1842.
Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.
Carl Haase, Bierdépôt, Zürich V.
Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4

Das **Portrait** (gr. fol. Tondruck) von **alt Bundesrat**
Dr. Emil Welti
kann bei unserer Expedition, so lange Vorrat reicht, bezogen werden. Preis **Fr. 1. 20** per Expl. franco in Rolle verpackt.
Expedition des „Nebelspalter".

Herren--Handschuhe engl. Genres
Böhny's „Nappa"
J. Böhny, Fabrikant, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz 10.
Filialen: 19-26
Bern: Kramgasse 50.
Basel: Freie Strasse 70.
St. Gallen: Marktplatz.
Lausanne: Rue Pépinet.

IVA
Bitter bester Apperitif
Fleur } feine
Crême } Tafelliqueure
sind im Ausschank in den meisten Restaurants zu haben.
Dépots in Apotheken, Droguerien, Confiserien, Delikatessenhandlungen etc. 84-6
OF 7179) Allein echt fabriziert von
S. Bernhard's Erben, Samaden (Engadin).

Raucher!
Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3	à Fr.	—. **30**	Cts.
Etoile d'Orient	» 21	» »	—. **40**	»
Suluk, Goldmundstück	» 5	» »	—. **50**	»
Sabah	» 19	» »	—. **50**	»
„	» 20	» »	—. **60**	»
Cadi	» 11	» »	—. **80**	»
Muphti	» 12	» »	**1.** —	»
Calife	» 13	» »	**1. 25**	»

per **Schachtel** à **20 Stück.**

Garantie: Sorgfältig von **Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene** Fabrikate aus den
edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,
von uns **persönlich** auf den **berühmtesten Plantagen Macedoniens** (Türkei) eingekauft. -5-26
C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Appetitlosigkeit. 1-2

Herr **Dr. med Klautsch,** Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a d S.** schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden **nicht** ein. **Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr **Dr. med. Monsaurr** in **Taufkirchen:** »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern.**« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**

WEISFLOG-

BITTER

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung und zur Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung

durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe.

Altstetten-Zürich.

Telephon 236.

Erstes Züricher

Gebäude- & Glasreinigungs-Institut

von

CARL MÜLLER

Zürich I

Zähringerstrasse 39

Telephon 2421

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparateur

Stadelhoferpl. 10

92

Dipl. I. Kl., Zürich 1894. Silb. Med., Genf 1896

Atteste I. Autoritäten des In- und Auslandes

Kunstgerechte REPARATUREN von STREICHINSTRUMENTEN

LAGER & VERSANDT alt, ächt ital. MEISTER-INSTR. ächt ital. Saiten

Anerkannt vorzügliche selbstgebaute CONZERT-INSTR.

Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,

10 Kohlmarkt 20.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1571 K **R. Gennert**, 49 bb, r. St-Georges, **Paris.**

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ **Jordan & Cie** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11

8. 26

Gratis-Prämie

für die Raucher von Cigaretten des Hauses

Theodoro Vafiadis & Cie. in Cairo

Wer bis und mit **31. Dezember 1899** die grösste Anzahl Scheine, welche sich in jeder Cigaretten-Schachtel befinden, an das **Notariatsbureau Messmer & Henzi, Not. in Bern,** einsendet, hat Anspruch auf ein Gratisbillet des Reisebureaus Th. Cook & Cie. in Luzern für eine dreissigtägige

Gratis-Reise nach Cairo

Billet für Fahrt und Verpflegung ab Luzern über Mailand, Venedig Triest, Alexandrien nach Cairo und zurück, mit je ein Tag Aufenthalt in Venedig oder Triest und Alexandrien u. 18 Tagen in Cairo. Die Reise muss im Februar 1900 angetreten werden. Fahrt II. Klasse auf Bahn und Schiff, sowie Hotel-Verpflegung sind vollst. frei. Die Kontrolle der einges. Scheine wird von obig. Not.-Bureau besorgt. Cigarren- und Tabakhändler können nicht berücksichtigt werden. 31-3

Allein-Vertreter: **Arnold Schærer, Bern.**

Künstlerhaus Zürich

III. Serie: Februar—März.

22. Februar bis 9. März: Kartons und Zeichnungen von

Wilhelm von Kaulbach

aus dem Kaulbach-Museum in München.

12. bis 29. März: **Kollektion holländischer Meister aus Privatbesitz.**

Gemälde von **Bettex, Butler, Kleudgen, Koller** etc.

Täglich geöffnet. 29-x

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Dennler's Eisenbitter

Seit **35 Jahren** im Gebrauch. 18-12

57 Medaillen und Diplome.

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. per Flacon.

30,000 komplete Costumes

für Herren, Damen und Kinder versandtbereit am Platze.

Lieferant aller Festspiele und Umzüge der Schweiz.

Erste schweizerische Theater- & Masken-Costumes-Fabrik

Verleih-Institut

J. Louis Kaiser

Basel.

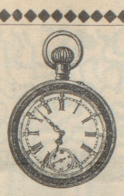
Theater-Leihbibliothek **1200 Bände 1200**

Prospekte, Kataloge und Muster gratis und franco.

Permanente Musterausstellung.

Wirte, abonniert den ‚Gastwirt'

Verlobungsringe Uhrketten



Reparaturen prompt!

Das altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8

vorm. Reussbrücke

LUZERN

ist stetsfort die beste und billigste Bezugsquelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewissenhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis Feinsten.

28-12

Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Kataloge gratis und franko.

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaîté.

Champagne Montandon

Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer,** Neptunstr. 16.

24-26 **Zürich V.**

Stempel-Fabrik

F. Grohmann Nachf. Berlin C.

Wiederverkäufer gesucht.

6

Pariser

Gummi-Artikel

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,

12-20 **Zürich I.**

Fleissige Reisende und Agenten zu hoher Provision auf einen in Familien sehr beliebten Kunstgegenstand gesucht.

Adresse in der Expedition d. Bl. sub Chiffre Sch. 30. 30-3

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Zürich.

Druckarbeiten jed. Art

prompt und billig.